

# Inhalt

<b>6</b>	<b>Vorwort</b>
<b>10</b>	<b>Einleitung</b>
10	Ein interdisziplinäres Vorhaben
12	Projektgeschichte
19	Die Beiträge des Buches
<b>23</b>	<b>Die Dame aus der Barfüsserkirche: eine Grufmumie</b>
26	Eine aussergewöhnliche Bestattung in der Kirche des ehemaligen Barfüsserklosters
36	Mumien und Mumifizierung – ein Kulturphänomen der europäischen Neuzeit
44	Erste Untersuchungen
52	Rekonstruktion des Aussehens
58	Untersuchung der Bekleidungsreste
<b>81</b>	<b>Identifizierung der Mumie</b>
84	Die Voraussetzungen – alles andere als ideal
88	Historische und kulturhistorische Herangehensweisen und Quellen
96	Methoden der naturwissenschaftlichen Datierung
102	Der Schlüssel zur Identifizierung: die erste Exhumierung der Mumie im Jahr 1843
106	Genealogische Recherchen
112	Stammbäume – ein interdisziplinärer Ansatz
116	Molekulargenetische Überprüfung der historischen Identität
<b>123</b>	<b>Der Krankheit auf der Spur</b>
126	Syphilisverdacht in der Computertomografie
132	Mikroskopische Untersuchung
136	Molekulargenetischer Nachweis von Infektionserregern
140	Toxikologische Untersuchungen
148	Die vielfältigen Gesichter der Syphilis
<b>157</b>	<b>Biografie und Lebenswelt der Anna Catharina Bischoff</b>
160	Herkunft, Kindheit und Jugend
170	Der Ehemann Lucas Gernler
178	Eheschliessung in Basel und Eheleben in Strassburg
188	Das Schicksal der Töchter, Enkel und Urenkel
202	Witwenschaft, Alter und Tod
212	Die Kleidung – zwischen Modevorschriften und «Kleyderpracht»
222	Syphilis, andere Krankheiten und ihre Behandlung
<b>233</b>	<b>Anhang</b>
234	Quellen- und Literaturverzeichnis
240	Bildnachweis
244	Autorinnen und Autoren
251	Bürgerforschung Basel
256	Dank
	Stammbaum der Anna Catharina Bischoff